

# Tierpflasterbandage

## selbsthaftend



### Ein guter Verband erfüllt drei Kriterien:

- ▶ Blutstillung und/oder
- ▶ Schutz der Wunde und/oder
- ▶ Stützfunktion/Ruhigstellung der Gliedmaße

### Wichtig:

- a) Der Verband sollte so angelegt werden, dass er nicht einschnürt, nicht rutscht und nicht drückt.
- b) Überprüfen Sie ganz einfach am oberen Ende des Verbands, ob ein Finger zwischen Fell und Verband passt. Dies garantiert eine optimale Handhabung
- c) Bei Verletzungen an Gliedmaßen ist darauf zu achten, dass die Gliedmaße in einer physiologischen, d. h. natürlichen Haltung bleibt.

## Beispiel Pfotenverband (offene Wunde):

1. Entfernen Sie ggf. Fremdkörper (z. B., Glasscherben, Dornen etc.) wenn es möglich ist.
2. Ggf. Haare aus dem Wundbereich zurückschneiden.
3. Reinigen Sie die Wunde und benutzen Sie ggf. ein Desinfektionsspray/Desinfektionsmittel.
4. Wundaufgabe vorbereiten (z. B. Watte, Mullaufgabe, Kompresse etc.) und bei Bedarf eine Salbe auftragen.
5. Die Wundaufgabe U-förmig um die Pfote legen.
6. Nun die UrbanMed Flexbinde, ebenfalls in U-Form beginnend, über die Wundaufgabe legen und dann quer umwickeln.
7. Das Sprunggelenk/Handwurzelgelenk sollte beim Verbinden mit einbezogen werden, um einen optimalen Halt zu gewährleisten.

Bei starken Blutungen an den Gliedmaßen kann auch oberhalb der Blutung abgebunden werden, d.h. dass der Verband mit fester Zugkraft angelegt wird. Das Abbinden sollte nur im absoluten Notfall erfolgen! Verletzungen an anderen Körperstellen werden zwar mit einer anderen Technik, jedoch mit der gleichen Vorgehensweise angelegt, unter Beachtung der Punkte a), b) und c).



Vertrieb: Wellneuss GmbH & Co. KG  
Kieselstraße 7 • 41472 Neuss  
Tel.: 02131/499663 • Fax: 02131/499664  
www.wellneuss.de • info@wellneuss.de